

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Michael Dietmann (CDU)

vom 12. April 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. April 2016) und **Antwort**

Basisdaten zur Beurteilung von Änderungsvorschlägen zum bisherigen Verfahren der Normierung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Istwerte oder, sofern noch nicht vorliegend, Haushaltsplan-Ansätze für die Jahre 2014 bis 2016 sind bei den einzelnen Bezirken ausgewiesen für

- a) das zugewiesene Produktsummenbudget,
- b) das Normierungsvolumen,
- c) eigene Einnahmen (ohne Zweckbindungen),
- d) die Summe der Normierungssachverhalte (für 2016 ggf. auch mit geschätzten Anteilen),
- e) die Abweichung vom Normierungsvolumen in Euro und
- f) die Abweichung vom Normierungsvolumen in Prozent
(bitte tabellarische Darstellung)?

Zu Fragen 1. a)-c): Die gewünschten Informationen bitte ich der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Zu Fragen 1. d)-f): Die nachgefragten Informationen beziehen sich auf eine Tabelle aus der Vorlage an den Unterausschuss Bezirke des Hauptausschusses vom 04.08.2014 (Bez 0089 B). In der Tabelle wurden ausgewählte haushaltstechnische Sachverhalte dargestellt, bei der davon ausgegangen wurde, dass sie zum Normierungsvolumen für die Fortschreibung der Produktsummenzuweisung 2015 beigetragen haben.

Die Sachverhalte wurden zwischenzeitlich im Unterausschuss Bezirke des Hauptausschusses erörtert. Einem Auftrag aus dem Unterausschuss Bezirke entsprechend wurde dabei zuletzt ein Diskussions- und Abstimmungsprozess mit den Bezirken durchgeführt, in dessen Folge auch die Frage der bezirksindividuellen Anteile am Normierungsvolumen neu untersucht wurde. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass die Tabelle der Vorlage Bez 0089 B inhaltlich nicht mehr dem aktuellen Erkenntnisstand entspricht. Deshalb wurde darauf verzichtet, diese fortzuschreiben. Stattdessen wird auf die Ausführungen im zusammenfassenden Schlussbericht verwiesen, der dem Unterausschuss Bezirke als Vorlage Bez 0098 D vorliegt.

Berlin, den 28. April 2016

In Vertretung

Klaus Feiler
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Mai 2016)

Anlage 1**Entwicklung von zugewiesenem Produktsummenbudget, Normierungsvolumen sowie eigenen Einnahmen (ohne Zweckbindungen) 2014 - 2016**

Alle Beträge in T€	Mitte (31)	FrKr (32)	Pankow (33)	ChWi (34)	Spandau (35)	StZd (36)	TeSch (37)	Neukölln (38)	TrKö (39)	MaHe (40)	L'berg (41)	R'dorf (42)	Summe
Zu a) Zugewiesenes Produktsummenbudget (PSB)													
zugewiesenes PSB 2014 ¹⁾	510.070	389.772	549.663	373.359	332.059	365.244	421.174	451.133	333.957	385.494	494.590	335.570	4.942.084
zugewiesenes PSB 2015 ²⁾	522.115	399.888	568.687	380.363	347.764	372.605	433.760	465.723	347.997	405.004	516.741	345.458	5.106.105
zugewiesenes PSB 2016 ³⁾	543.622	415.638	601.275	391.340	367.537	386.215	453.470	487.136	364.306	431.737	547.661	361.583	5.351.520
Zu b) Normierungsvolumen													
Normierungsvolumen 2014	16.939	12.942	15.124	13.629	10.852	14.257	13.407	13.801	11.649	12.358	12.752	11.930	159.640
Normierungsvolumen 2015	16.214	12.550	14.578	12.945	10.503	13.737	12.967	13.207	11.147	11.732	12.624	11.262	153.466
Normierungsvolumen 2016	17.000	13.035	15.278	13.204	11.149	14.214	13.692	13.947	11.595	12.611	13.404	11.637	160.766
Zu c) Eigene Einnahmen (ohne Zweckbindungen)⁴⁾⁵⁾													
eigene Einnahmen (Ist) 2012	8.641	5.280	9.497	9.556	6.450	7.877	6.029	6.829	5.068	4.485	4.756	4.227	78.695
eigene Einnahmen (Ist) 2013	8.564	5.711	8.959	8.002	6.736	7.937	5.410	5.798	5.434	3.901	5.531	4.385	76.368
eigene Einnahmen (Ist) 2014	10.246	5.603	8.171	8.544	6.063	7.016	4.360	6.028	4.240	3.043	4.855	4.054	72.221
eigene Einnahmen (Ist) 2015	10.533	6.064	9.022	7.866	6.525	6.072	4.612	4.889	4.097	2.788	4.015	3.740	70.221
eigene Einnahmen (Ansatz) 2016	10.770	5.708	8.115	8.025	5.845	6.011	4.621	5.590	3.965	3.953	3.204	4.873	70.680

1) Datenstand: 19.07.2013

2) Datenstand 14.07.2014

3) Datenstand: 03.07.2015

4) Summe Titel 119 04, 124 01, 124 04, 121 09, 261 01, 119 24, 125 16, 131 10

5) Die Eigenen Einnahmen des Vor-Vorjahres können Einfluss auf die Höhe des Normierungsvolumens des entsprechenden Zuweisungsjahres haben.